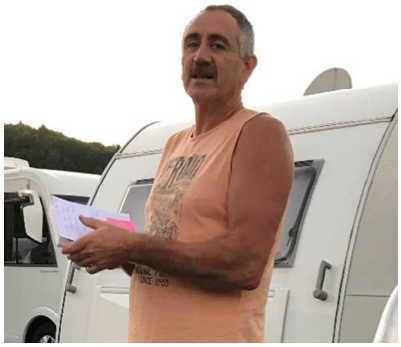
Clubralley vom 13.- 15. September 2019 auf dem Camping Seeblick in Mosen

Schon früh am wunderschönen Freitag trafen die ersten Teilnehmer in Mosen ein und erbauten die ralleytypische Wagenburg. Schlussendlich kamen 14 Einheiten mit 32 Erwachsenen und 2 Kindern für dieses Wochenende ins Seetal. Den spätsommerlichen

Nachmittag wurde individuell mit Schwimmen im Hallwilersee, einer kleinen Velotour, einer Wanderung sowie allenfalls einem Apéröchen genossen. Gegen den Abend kam der vereinseigene Grill in Betrieb und auf dem Strässchen bildete sich eine kulinarische Tischreihe. Pirmin begrüsste die Teilnehmer zu seinem letzten Ralley als Clubverantwortlicher. Andrea vom Mosen-OK gab einen kurzen Überblick über das Wochenend-Programm und informierte über die Infrastruktur und Abrechnung mit dem Camping. Nach dem gemeinsamen Essen kam schon bald die Feuerschale zum Einsatz, welche Pirmin mit dem wie immer «perfekt zugeschnittenen Holz» bis tief in die Nacht fütterte.



Am Samstagmorgen präsentierte unser aktives Clubmitglied Bruno Maurer mit seinem Rettungshund Thorin einen sehr spannenden und beeindruckenden Einblick in seine Berufung. Unterstützt wurde Bruno von seinem langjährigen Kollegen Ernst Bosshard. Zuerst konnten wir einen kurzweiligen Vortrag im Partyraum verfolgen. Dieser zeigte neben der Organisation und des Rettungsablaufes auch erschütternde Bilder von konkreten Sucheinsätzen in der Schweiz und der ganzen Welt.

Danach wechselten wir auf das aufgebaute Übungsfeld beim Camping. Dort zeigte zuerst Ernst mit seinem 7 Monate alten Labrador Timo wie sie zielgerichtet und hundegerecht die Suche nach Überlebenden in Trümmerfeldern üben. Dabei konnte Timo trotz seiner Jugend bereits beeindruckende Befehle umsetzen und Hindernisse bewältigen.

Danach präsentierte Bruno spielerisch die perfekte Sucharbeit mit seinem Thorin. Erika und Gabi liessen sich je in einer Kiste verstecken und wurde dann von Thorin gesucht, gefunden und mit lautem Bellen und Scharren angezeigt – offensichtlich ein sehr spezielles Gefühl, eingeschlossen in dieser Kiste!

Die Ralleygruppe war begeistert von der Vorführung und dem Einblick in die Aufgaben und Einsätze des schweizerischen Vereins für Such- und Rettungshunde REDOG. Die Präsentation wurde mit grossem Applaus und noch mehr Fragen verdankt. Speziell der ehrenamtliche Einsatz von Ernst Bosshard an diesem Samstagmorgen konnte nicht ausreichend gewürdigt werden – so würden sich Bruno & Ernst über Unterstützungen ihrer zentralschweizerischen Organisation sicher sehr freuen: https://www.redog.ch/innerschweiz.

Der Samstagnachmittag konnte ohne Nebel bei perfektem Spätsommerwetter genossen werden. Wie bei jedem Ralley gab es gelegentliche Jam-Einlagen der Sänger und / oder der Schnorregygeler. Das Apéro wurde von Andrea und Werni gesponsert und startete den gemeinsamen gemütlichen Abend im Seetal.

Bei dieser Gelegenheit wurde von der Ralley-Gruppe her die 12-jährige perfekte Ralley-Führung von Pirmin und Erika mit einem Geschenk und grossem Applaus verdankt – ein krönender Abschluss für eine erfolgreiche Arbeit mit unzähligen aussergewöhnlichen und bleibenden Weekends und einem stolzen Teilnehmerkreis von jeweils rund 15 Einheiten.

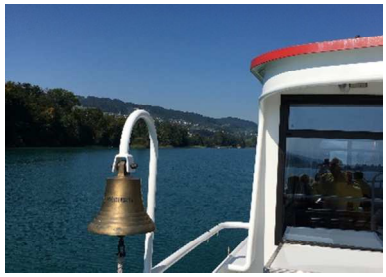
HERZLICHEN DANK AN PIRMIN UND ERIKA

Andrea und Werni boten als kulinarische Unterstützung dieses Abends eine Currypfanne an, welche vor Ort vorbereitet und mit Basmati-Reis serviert wurde. Die Schärfe eines solchen Gerichtes ist immer eine kontrovers diskutierte Eigenschaft und wird individuell sehr unterschiedlich beurteilt – ob das hier gelungen ist? Schwierig zu sagen, für das 3. Nachschöpfen reichte es leider nicht!

Als Kontrast zu diesem fernöstlichen Gaumengenuss kam dann gegen Mitternacht die bewährt schweizerische Cervelat zum Einsatz.

Abgerundet wurde der Abend / die Nacht durch das neu injizierte Kaffee-/Tee-Buffet mit Seitenwagen (Quitten!), gesponsert durch Jutta und Silvio.

Am Sonntagmorgen führte eine gemütliche Wanderung vom Campingplatz entlang des idyllischen Hallwilersees am Seeufer entlang nach Beinwil. Dort genossen wir einen anderen Blick auf den See und fuhren dann mit der MS Hallwil wieder zum Camping zurück.



Für den Abschluss des Ralley mussten wir zuerst auf der Wanderung üben! Dazu hatte Pirmin ein besonderes Geburtstagslied gefunden und mit Beat/Jost zusammen eingeübt (musikalische Unterstützung)!

Zurück auf dem Camping marschierten wir dann singend und gratulierend zu Theres, welche am Samstag einen wichtigen Geburtstag feiern konnte. Theres und Hans mit Tochter und Partner bereiten uns dann ein köstliches Essen vor.

Abgerundet und nun wirklich abgeschlossen wurde das Ralley durch das obligate Kuchenbuffet. Herzlichen Dank an Theres und Hans!

Andrea & Werni